

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte

Die derzeitige COVID-19 Situation verdeutlicht die Wichtigkeit von Hygienemaßnahmen im täglichen Leben. Ampelsignalanlagen für Fußgänger mit manuellem Bedarfsschalter sind eine Keimfalle und sollten zumindest nach und nach aus dem Bezirk entfernt werden.

Die von der TU Graz und MA33 entwickelten "smarten Ampeln", erkennen nicht nur automatisch, Personen sondern auch, ob ein tatsächlicher Querungswunsch besteht. Des Weiteren reagiert das Ampelsystem auf die Verkehrssituation und verbessert dadurch den Verkehrsfluss. Auch können Geschwindigkeitsempfehlungen an Autofahrer über GPS gesendet werden um "grüne Wellen" zu nutzen. Dadurch sollen Staus und CO2-Emissionen reduziert und aufgelöst werden. Ebenso können Wartezeiten an den Ampeln für Fußgänger, je nach Verkehrssituation, reduziert und auch das Risiko einer Ansteckung minimiert werden. Damit werden der Verkehrsfluss UND die Gesundheit der Liesinger Bevölkerung positiv beeinflusst.

In diesem Zusammenhang stellen die Freiheitlichen Bezirksräte gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 23. Bezirk am 16. Dezember 2020 folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien für Stadtentwicklung, Verkehr und Klimaschutz werden ersucht, die Ampelanlagen in Liesing mit manueller Bedarfschaltung schrittweise durch automatisierte "Smarte Ampeln" zu ersetzen.

BezR Sabine Kotasek
Klubvorsitzende